

Konkretisierung der Verordnung über das Forum Luzern60plus

Einleitung

Dieses Dokument umschreibt, präzisiert und ergänzt die Verordnung über das Forum Luzern60plus vom 26. November 2014, erlassen durch den Stadtrat von Luzern.

Mitglieder

Aufgaben

- Regelmässige Teilnahme an Forumsveranstaltungen
- auf eine An- oder Abmeldung wird verzichtet
- Aktive Beteiligung an Forumstätigkeiten z.B. Mitwirkung in Projektgruppen
- Proaktive Information via Website www.luzern60plus.ch

Zusammensetzung / Nomination

Zusätzlich zur Verordnung werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- ausgewogene Vertretung der Stadtkreise (Quartiere)
- ausgewogene Vertretung sämtlicher politischer Richtungen
- die Altersstruktur
- die soziale Durchmischung
- anwaltschaftliche Interessenvertretung

Stete Erneuerung des Forums

Ein Mitglied des Forums kann selbst entscheiden, wann es den Austritt geben möchte. Damit jedoch eine stete Erneuerung erfolgen kann, werden neue Mitglieder auch dann aufgenommen, wenn die Anzahl der Mitglieder bereits 60 Personen oder mehr beträgt.

Anforderungen, Erwartungen an die Mitglieder:

- Interesse an Altersfragen
- Bereitschaft zum Mitdenken, -arbeiten
- Teamfähigkeit
- Offener Blick für Entwicklungen und Trends

Kommunikation

Die Kommunikation mit den Mitgliedern erfolgt in erster Linie elektronisch. Zusätzliche Informationen erhalten die Mitglieder per Mail oder über den Mitgliederbrief. Anregungen, Rückmeldungen der Mitglieder nimmt die Präsidentin / der Präsident oder auch der Ausschuss jederzeit entgegen. Die Namen der Mitglieder sind im frei zugänglichen Bereich der Webseite publiziert; die Mitgliederliste mit Adress- und Kontaktangaben zu den einzelnen Personen ist nur Mitgliedern im internen Bereich zugänglich.

Ausschuss

Aufgaben

- Der Ausschuss leitet das Forum Luzern60plus, plant dessen Entwicklung und koordiniert die Geschäfte. Er überprüft regelmässig die Organisation des Forums.
- Er greift alterspolitische Themen auf, beobachtet gesellschaftliche Entwicklungen und begleitet die städtische Alterspolitik.
- Er vertritt die Interessen der älteren Bevölkerung in allen gesellschaftlichen Belangen und setzt thematische Schwerpunkte.
- Er erarbeitet Zielsetzungen, formuliert und erteilt Aufträge an Projektgruppen und evaluiert die Ergebnisse.
- Er dokumentiert Ergebnisse, Prozesse und Beschlüsse (Protokolle, Arbeitspapiere etc.).
- Der Ausschuss steuert die Aufnahme der Mitglieder und ist verantwortlich für die Zusammensetzung des Forums.
- Er erstellt Aufgabenbeschriebe und Anforderungen für Präsidium und Ausschussmitglieder.
- Er repräsentiert das Forum in der Öffentlichkeit.

Anforderungen

- Interesse an Menschen, Gesellschaft und Altersthemen
- Kenntnisse der politischen Strukturen und Prozesse
- Aktive Sitzungsteilnahme
- Kooperative Zusammenarbeit

Verantwortung

- Fürs Alter relevante Entwicklungen erkennen und entsprechende Schritte einleiten
- Mehrheitsfähige Beschlüsse erarbeiten
- Qualität des Forums sicherstellen
- Übernahme von Projektverantwortung

Zusammensetzung / Wahl

Der Ausschuss besteht aus max. 7 Personen, die der Generation 60plus angehören; zudem ist die Fachstelle für Altersfragen der Abteilung Alter und Gesundheit der Stadt Luzern mit einem Mitglied ohne Stimmrecht vertreten.

Neue Ausschussmitglieder werden auf Antrag des Ausschusses vom Stadtrat gewählt.

Sitzungen

Jährlich 8 – 10 Ausschusssitzungen und 1 – 2 Retraiten

Vergütung

Sitzungsgelder gemäss Reglement Stadt Luzern

Präsidium

Aufgaben

- Leitung / Moderation der Ausschusssitzungen
- Verfassen der Mitgliederbriefe
- Organisation von Forumsveranstaltungen
- aktives Interesse an den Arbeiten der Projektgruppen
- wenn die/der Vorsitzende der Projektgruppen nicht im Ausschuss vertreten ist, das regelmässige Einfordern von Stand Arbeit der Projektgruppe
- Ansprechperson für Stadträtinnen und Stadträte wie die Verwaltung
- Verhandlung mit Behörden
- Repräsentation nach aussen
- Federführend beim Prozess der Erneuerung des Forums
- Verantwortlich für die Pflege der Mitgliederdatenbank

Kompetenzen

- Zeichnungsberechtigung für das Forum
- Ausgabenkompetenz innerhalb des Budgets

Fachliche Anforderungen

- Teamplayer
- Führungs- und Kommunikationskompetenz
- Interesse an Menschen, Gesellschaft, Altersthemen und Politik
- Kompetenter Umgang mit Ambivalenz zwischen Facharbeit und Freiwilligenarbeit

Verantwortung

- Führt den Prozess der Themensetzung und Entscheidungsfindung
- Budget (in Zusammenarbeit mit der Abteilung Alter und Gesundheit)
- Kommunikation mit Mitgliedern
- Sicherstellen der personellen Kontinuität im Ausschuss

Vergütung

Sitzungsgelder gemäss Reglement Stadt Luzern

Operative Gruppen, Projektgruppen

Marktplatz / Zwischenhalt

Der jährliche Marktplatz versteht sich als Plattform für das zivilgesellschaftliche Engagement der älteren Bevölkerung Luzerns. Rund 30 Institutionen zeigen jeweils an ihren Marktständen, wo Freiwilligenarbeit gefragt ist.

Für die ebenfalls jährliche, feierliche Veranstaltung «Zwischenhalt» sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern eingeladen, welche im entsprechenden Jahr das ordentliche AHV-Rententalter erreichen.

Organisation: Eine Gruppe des Forums Luzern60plus organisiert sowohl den «Marktplatz» als auch den «Zwischenhalt» in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Altersfragen der Stadt Luzern. Der/die Vorsitzende oder ein anderes Mitglied hat – wenn möglich – Einsitz im Ausschuss.

Vergütung: Sitzungsgelder gemäss Reglement Stadt Luzern

Redaktion www.luzern60plus.ch

Das Forum betreibt eine eigene Internetseite mit einem Infoteil und einem für Forumsmitglieder geschlossenen Bereich. Die Rubrik *Aktuell* wird von einer Redaktionsgruppe, bestehend aus Forumsmitgliedern, bewirtschaftet. In diesem Teil werden aktuelle Themen aus der Alterspolitik aufgegriffen, aber auch Porträts, Reportagen, Interviews, Veranstaltungshinweise usw. veröffentlicht. Persönliche Meinungen werden speziell gezeichnet, dazu gehören auch Kolumnen von externen Verfasserinnen und Verfassern. Im Vordergrund soll immer der Bezug zum Thema Alter stehen. Der Ausschuss kann Themenvorschläge zuhanden der Redaktionsgruppe unterbreiten. Diese entscheidet jedoch selbstständig über die Inhalte und die journalistische Form.

Für spezielle PR-Aktionen sowie zur Erarbeitung von Werbematerial für das Forum werden Ad-hoc-Projektgruppen gebildet. Deren Ideen und Produkte müssen vom Ausschuss genehmigt werden.

Organisation: Der/die Vorsitzende oder ein anderes Mitglied der Redaktion hat – wenn möglich – Einsitz im Ausschuss.

Vergütung: Sitzungsgelder gemäss Reglement Stadt Luzern

Delegierte

Forumsmitglieder, welche delegiert werden in einer Organisation offiziell Einsitz zu nehmen (z.B. Vicino), sollen die allgemeine Sichtweise des Forums vertreten. Sie können jedoch im Rahmen der Funktion sich selbstständig einbringen.

Projektgruppen

Ausgewählte Themen werden von Projektgruppen bearbeitet (Vorgehen siehe Projektleitfaden). Die Projektaufträge werden entweder direkt vom Ausschuss oder auf Antrag einer Projektleitung formuliert und erteilt.

Die/der Vorsitzende der Projektgruppe ist verantwortlich, dass das Präsidium jeweils auf dem Verteiler der Sitzungsprotokolle ist.

Anforderungen an Projektleitende: Teamplayer, themenbezogenes Fachwissen, Interesse an Leitungsaufgabe, regelmässiges Reporting an den Ausschuss, Projektevaluation.

Zusammensetzung Projektgruppe: Ein Mitglied des Ausschusses oder des Forums übernimmt die Projektleitung. Projektmitglieder sind Forumsmitglieder oder externe Fachpersonen. Die Zusammensetzung der Projektgruppe erfolgt durch die Projektleitung.

Genehmigt im Ausschuss an der Sitzung vom 17.12.2024